

Zuweisung zur Rückstellung für Heimfall-Last	610	152	151	137 327
Darlehens- u. Hypothekenzins.	147	—	—	—
Steuern v. Ertrag u. Verm.	1 459	5 177	4 430	4 908 366
Sonstige Steuern u. Abgaben	80	2	11	19 756
Beitr. an Berufsvertretungen	16	15	10	9 294
Gewinn einschl. Vortrag	471	367	466	483 116
RM	5 723	9 493	8 624	8 902 826

Erträge

Gewinnvortrag	30	30	30	31 020
Ausweispfl. Rohüberschuß	5 498	9 456	8 583	8 812 556
Zinsen	144	4	—	—
Außerordentliche Erträge	51	3	11	59 250
RM	5 723	9 493	8 624	8 902 826

Reingewinn-Verteilung

Dividende auf Vorzugsaktien je 6%	U	U	U	300
Dividende auf Stammaktien (6, 3 1/2, 4, 4%)	432	336	384	384 000

Verwendung nach § 15 der Satzung	—	—	3	3 066
Aufsichtsratsvergütung	10	—	—	—
Weiterer Gewinnanteil auf Stammaktien je 1/2%	—	—	48	48 000
Vortrag auf neue Rechnung	29	31	31	47 750
RM	471	367	466	483 116

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Nürnberg, den 29. April 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Hümmer gez. ppa. Peter
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Stromverbrauch zeigte 1947 weiterhin eine steigende Tendenz. Stromabgabe gegenüber Vorjahr erhöht um 7,57%. An Stelle der „Siemens & Halske A.-G.“ ist gegen Ende 1947 die „A.-G. für Licht- und Kraftversorgung München“ als Hauptaktionär getreten. Beteiligung des Bezirksverbandes Mittelfranken besteht unverändert.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Sept. 1948.